

Kunst und Coaching

Eine ungewöhnliche Symbiose

Martin Hensel gestaltet Kunstwerke und unterstützt als Coach und Kommunikationstrainer Menschen darin, ihr Leben und ihr Arbeitsumfeld zu gestalten.

Felicitas Rath

Wer den Wahlneusser während seiner Arbeit als NLP-Trainer erlebt, vermutet nicht, dass dieser seriöse Kursleiter auch ein expressiver und erstaunlich vielseitiger Künstler ist. Ob handgeschmiedete Nägel, alte Holzbalken oder ein Stück Schwemmholz, unter seinen Händen nimmt das Material Formen an, die den Betrachter zutiefst berühren.

Begonnen hat alles vor 5 Jahren mit einem Spaziergang auf der Ölganginsel am Neusser Rheinhafen. Dort, wohin sich nur wenige Menschen verirren, findet sich nach einem Hochwasser immer viel Strandgut. Martin Hensel entdeckte zwischen all dem Schwemmholz etwas Seltsames – mehrere alte, von Rost umschlossene, offenbar handgeschmiedete Eisennägel. Beim näheren Betrachten erinnerten sie ihn an Figuren mit verschiedenen Charakteren. In ein Stück Schwemmholz geschlagen bildeten sie seine ersten Objekte. Danach wuchsen seine Skulpturen entsprechend den Materialien, die auf seinen Weg kamen: Muscheln, Eisenstücke, Zaunpfähle, alte Fachwerkbalken und auch Baumstämme – die Werkstücke wurden stets größer. Er griff zu Hammer und Beitel, schließlich sogar zur Kettensäge. Vor seiner Garage, sichtbar für jeden Vorbeigehenden, entstehen seither rohe, archaisch anmutende Gestalten, welche durch ihre geballte Expressivität berühren. Da-

bei hat sich so manches intensive Gespräch mit Passanten ergeben. So entstand auch die Idee, seine Werke einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen. Seit 2010 hat er an diversen Ausstellungen in Neuss und Umland teilgenommen, zuletzt im Ballhaus in Düsseldorf und bei der Jahresausstellung in der Alten Post. Und, obwohl die Bildhauerei seine hauptsächliche Ausdrucksform ist, schmiedet er auch



Ringe, fertigt Messer mit Edelholzgriffen oder malt großformatige Bilder. Bemerkenswert ist auch seine Art, die Oberflächen seiner Kunstwerke zu behandeln, mal versengt er sie mit dem Bunsenbrenner, mal werden sie rot lackiert oder mit Blattgold veredelt – ein Spiel ohne Grenzen....

Auf die Frage nach den Gemeinsamkeiten zwischen seiner Kunst und seiner Arbeit als Coach nennt Martin Hensel die



Themen menschliche Integrität und Wandel. Diese Themen haben ihn vor rund 40 Jahren dazu bewogen, Sozialarbeit zu studieren und zwölf Jahre als Sozialarbeiter in einem Sozialpsychiatrischen Dienst zu arbeiten. Mit zunehmender Erfahrung wuchs der Wunsch nach mehr Freiraum in seiner Arbeit. Ausbildungen in Transaktionsanalyse und NLP befähigten ihn schließlich zum Schritt in die Selbstständigkeit. Seit über 20 Jahren arbeitet er nun als freiberuflicher Trainer für Kommunikation und Konfliktlösungen, als Coach und Lehrcoach. Zu seinen Kunden gehören Mitarbeiter und Führungskräfte kleiner mittelständischer Unterneh-



men und anderer Organisationen. Vor 12 Jahren ist er – dank der Liebe zu seiner Frau – in Neuss gelandet und hat hier, in Hafennähe, ein eigenes Institut eingerichtet. Dies bietet Raum für sowohl die Arbeit als Coach als auch für eigene Ausstellungen (z.B. während der offenen Ateliers).

Wohin der Traum von einer weitergehenden Symbiose zwischen den beiden Leidenschaften noch führen kann, wird sich zeigen. Martin Hensel steht für Offenheit und Veränderungsprozesse – da ist noch vieles möglich!

1 NLP = Neuro Linguistische Programmierung